

Stelleninfo

Datum: 24.07.2014

Nr.: 28/2014**Teil 2**

Seitenzahl: 14

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Freiburg

**Quellen-Hinweis:**

Soweit nichts anderes angegeben, stammen die Angebote aus dem Internet

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Erscheinungsweise: Ca. alle zehn Tage, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF

Trainee Rundholzeinkauf

Eine starke Karrierechance

Unser Kunde mit Hauptsitz in Nord-Rhein-Westfalen (NRW) ist ein Sägewerk mit einem exzellenten Ruf in Professionalität und Qualität bei seinen deutschen und internationalen Kunden.

Die innovative Technologie und eine effiziente Logistik erlauben dem Unternehmen ein breites Spektrum im Bausektor anzusprechen und somit den Anfragen und Bedürfnissen gerecht zu werden.

Um die firmeninterne Struktur zu stärken, sucht das Unternehmen einen Trainee für den Rundholzeinkauf (m/w):

Die Stellenbeschreibung :

- Sie werden zunächst in ein praxisorientiertes 12-18-monatiges Ausbildungsprogramm aufgenommen, das Ihnen die nötigen Branchenkenntnisse vermittelt und in dem Ihre persönlichen Fähigkeiten von professionellen Trainern intensiv trainiert werden.
- Anschließend werden Sie in der Abteilung Rundholzeinkauf tätig sein - eines der wichtigsten Standbeine des Unternehmens. Auch während dieser Phase wird Ihre fachliche und persönliche Entwicklung weiter begleitet.
- Sie werden dort für die Beschaffung des Rundholzes verantwortlich sein – vom Aufbau und der Pflege der Kontakte mit Waldbesitzern über Vertragsverhandlung, Abnahme des Holzes bis zur Organisation der sicheren Versorgung.
- In einem Umfeld mit hoher Wettbewerbsintensität entwickeln Sie systematisch Ihre Fähigkeiten und bauen ein exzellentes Netzwerk auf.

Ihre Kompetenzen:

- Sie stammen aus NRW, Niedersachsen oder Hessen.
- Sie sind bereit, ihren Wohnsitz in die Nähe des Unternehmens zu verlegen.
- Sie besitzen eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder ein Diplom in der Forstwirtschaft und zeigen eine große Affinität zur Forst- und Holzwirtschaft.
- Sie haben berufliche Erfahrung im Vertrieb, idealerweise mit Kenntnissen und Kontakten in der Forstwirtschaft.
- Ihre Persönlichkeit macht den Unterschied: Sie arbeiten diszipliniert und legen ein detail- und zielorientiertes Denken an den Tag.
- Sie sind nicht nur im Stande Kontakte zu knüpfen und zu initiieren, sondern pflegen diese Netzwerke auch langfristig.

Wir bieten:

- Ein Unternehmen mit starken Werten, welches nachhaltig die Entwicklung ihrer Mitarbeiter fördert.
- Ein Gehaltspaket passend zu Ihren Kompetenzen und Qualifikationen.
- Eine verantwortungreiche Funktion.

Um diese Chance wahrzunehmen, schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung (Lebenslauf und Anschreiben) unter Angabe der Referenznummer #438 an die folgende E-Mail Adresse: myapplication@pnpmanager.com



Faszination Flughafen

So attraktiv kann Einstieg sein

Wildlife Control Operator (m/w)

Willkommen bei einem der bedeutendsten Luftverkehrsdrehkreuze der Welt. Jahr für Jahr starten und landen hier über 57 Mio. Passagiere und mehr als 2 Mio. Tonnen Fracht. Die Fraport AG ist der Manager dieser internationalen Metropole und einer der größten Arbeitgeber in Rhein-Main.

Für unsere Mitarbeiter sind wir auch in den kleinen Dingen groß: Vom Jobticket über kostenlose Parkplätze bis zum umfangreichen Sportangebot.



Ihr Einsatzbereich

- Das Team „Forst und Biotop“ sorgt für einen sicheren Flugbetrieb aus biologischer Sicht und organisiert die Bewirtschaftung der Fraport-eigenen Grün- und Waldflächen.

Ihre Aufgaben


- Beobachtung des Wildtiervorkommens auf dem Flughafenbetriebsgelände und in der Umgebung (Wildlife Control)
- Ergreifung von Maßnahmen zur biologischen Gefahrenabwehr für den Flugbetrieb
- Dokumentation und Berichterstellung
- Begleitung der Pflege und Bewirtschaftung von Grün- und Waldflächen
- Eigenverantwortliches Beurteilen der Verkehrssicherheit von Bäumen und Ergreifung von Sicherungsmaßnahmen

Ihr Profil

- Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium der Forstwirtschaft, Biologie, Geographie oder Studium mit vergleichbarem ökologischem Schwerpunkt; alternativ eine Berufsausbildung im einschlägigen Bereich (z. B. Berufsjäger) mit nachgewiesenen Fachkenntnissen in Ökologie, Ornithologie und Umweltrecht

- Mehrjährige fachbezogene Berufserfahrung
- Inhaber eines deutschen Jagdscheins und mehrjährige Praxis in der Jagdausübung
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis, sowie Teamfähigkeit, Eigeninitiative und hohes Engagement
- Bereitschaft zur Übernahme von Rufbereitschaften und Notfalleinsätzen
- Führerschein Klasse B (zusätzlich Klasse C von Vorteil)

Interesse an der Faszination Flughafen? Am besten landen Sie über unser Online-Bewerbungsformular.

Fraport AG
www.fraport.de/karriere
 [fraport.karriere](https://www.facebook.com/fraport.karriere)

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter „Naturschutz in Planungs- und Genehmigungsverfahren“

Stellenausschreibung

Das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV) beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG befristet für die Dauer von einem Jahr die Stelle einer/ eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters „Naturschutz in Planungs- und Genehmigungsverfahren“

im Referat RW 7 der Regionalabteilung West zu besetzen.

Kenn.-Nr.: LUGV –14/59/RW 7

Dienstort: Potsdam

Aufgabengebiet:

Stellungnahmen aus der Sicht von Naturschutz und Landschaftspflege in Planungs- und Genehmigungsverfahren nach verschiedenem Fachrecht (BImSchG, BFernStrG, BWaStrG) insbesondere auf der Ebene der Landesoberbehörden.

Die Prüfung umfasst die Belange der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung, bei NATURA 2000 Gebieten die Verträglichkeitsprüfung, Prüfung der UVS sowie Vollzug des gesetzlichen Artenschutzes.

Anforderungen:

- Mit einem Bachelorgrad abgeschlossenes Hochschulstudium oder ein gleichwertiger Hochschulabschluss (Dipl.-Ing. FH) in der Fachrichtung Landespflege, Landschaftsplanung, Landschaftsnutzung und Naturschutz oder in vergleichbaren Fachrichtungen,
- gute naturschutzfachliche und -rechtliche Kenntnisse des einschlägigen Landes-, Bundes- und EU-Rechts,
- gute Kenntnisse des allgemeinen und besonderen Verwaltungsrechts, insbesondere des Umwelt- und Planungsrechts,
- einschlägige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung erwünscht,
- Fähigkeit rationell und zielgerichtet zu arbeiten,
- ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten,
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit,
- sichere Anwendung von Standardsoftware (MS Word, MS Excel, MS Outlook) und GIS
- PKW-Führerschein und Fahrpraxis.

Dotierung:

Bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen bis zu Entgeltgruppe 11 TV-L.

Hinweise:

Externe Bewerberinnen und Bewerber, die zuvor in den letzten drei Jahren in einem Arbeitsverhältnis mit dem Land Brandenburg gestanden haben, können aus rechtlichen Gründen

nicht berücksichtigt werden, da die Stelle sachgrundlos befristet gem. § 14 Abs. 2 TzBfG sein wird. Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit der Verlängerung des Vertrages um ein weiteres Jahr. Interne, unbefristet beschäftigte Bewerberinnen und Bewerber können bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen aus stellenwirtschaftlichen Gründen ggf. eine befristete Zulage erhalten.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern wird gewährleistet. Das LUGV unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der **Kenn-Nr. LUGV-14/59/RW 7** bis zum **04. August 2014** an das

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Referat Personalmanagement (S 1)
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

Bewerbungen per Mail können leider nicht berücksichtigt werden. Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Die Bewerbungsunterlagen werden Ihnen dann nach einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten nach Abschluss des Verfahrens zurückgesandt.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Heuer (033201- 442 162) gerne zur Verfügung.

•

Das Unternehmen

Bayerische Staatsforsten



ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Regensburg. Auf einer Fläche von über 800.000 ha Staatswald erwirtschaften wir mit unseren rund 50 Forstbetrieben und Sondereinrichtungen sowie ca. 2.700 Mitarbeitern/-innen einen Jahresumsatz von rund 400 Mio. Euro. Mit einem jährlichen Holzeinschlag von ca. fünf Millionen Festmetern sind wir einer der größten Forstbetriebe Europas.

Wir stellen ein:

Mitarbeiter/-innen mit forstlichem Hochschulabschluss und beamtenrechtlicher Laufbahnbefähigung für den höheren Forstdienst/4. Qualifikationsebene

Wir bieten:

- Spannende und breit gefächerte Aufgabengebiete im gesamten Tätigkeitspektrum des Unternehmens
- Selbstständiges Arbeiten mit breitem Gestaltungsspielraum
- Unbefristete Beschäftigungsverhältnisse
- Modulare Nachwuchsführungskräfteentwicklung
- Sehr gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten in Fach- und Führungsverwendungen
- Leistungsgerechte Bezahlung nach dem TV-L und die Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Vielfältige Jagdmöglichkeiten

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit.

Im Rahmen einer umfangreichen Einarbeitung an mehreren Standorten und in unterschiedlichen Aufgabenbereichen lernen Sie unser Unternehmen aus verschiedenen Perspektiven kennen. Dabei werden Sie auf die anschließende Übernahme von verantwortungsvollen Tätigkeiten im Leitungsdienst sowie für interessante Spezialaufgaben vorbereitet.

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft (Diplomforstwirt/-in bzw. Master)
- Qualifikationsprüfung für die 4. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik; fachlicher Schwerpunkt Forst (früher höherer Forstdienst) mit überdurchschnittlichem Ergebnis
- Ausgeprägte Sozialkompetenz und ausgezeichnete Teamorientierung
- Überzeugendes persönliches Auftreten
- Durchsetzungs- und Konfliktfähigkeit
- Gutes Planungsvermögen und ausgeprägte Ergebnisorientierung
- Verantwortungsbereitschaft
- Belastbarkeit, Flexibilität und Mobilität
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Berufliche Erfahrungen sowie Anwenderkenntnisse in SAP R/3 sind vorteilhaft

Zur beamtenrechtlichen Qualifikationsprüfung werden Angaben benötigt über das erzielte Gesamtergebnis, die Platzziffer, die Zahl der erfolgreichen Prüfungsteilnehmer und die Durchschnittsnote aller erfolgreichen Prüfungsteilnehmer.

Frauen mit forstlichem Hochschulabschluss sind im Unternehmen derzeit unterrepräsentiert. Deshalb werden Frauen ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gleichzeitig mit der Bewerbung ist ein Online-Bewerbungsbogen auszufüllen und per E-Mail an uns zu senden. Bitte beachten Sie dazu auch die weiteren Informationen unter www.baysf.de/Jobs auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens **22.09.2014**.

Bayerische Staatsforsten AöR
Bereich Personal
Tillystr. 2, 93053 Regensburg
personal@baysf.de



(E-Mail-Bewerbungen können nur als PDF-Dateien bis fünf MB akzeptiert werden.)

Stellenausschreibung Kennziffer 554

Das Bundesamt für Naturschutz ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB). Wir beraten das BMUB in allen Fragen des nationalen und internationalen Naturschutzes und der Landschaftspflege, fördern Naturschutzprojekte, betreuen Forschungsvorhaben und sind zuständige Meeresnaturschutzbehörde für die deutsche ausschließliche Wirtschaftszone sowie Genehmigungsbehörde für die Ein- und Ausfuhr geschützter Tier- und Pflanzenarten.

Für unsere Dienststelle in **Bonn-Bad Godesberg** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von zwei Jahren nach § 14 Abs. 2 TzBfG

eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in
Teilzeit/Vollzeit
Kennziffer 554

für das Fachgebiet **Recht, Ökonomie und naturverträgliche regionale Entwicklung.**

Aufgaben

- fachliche Mitwirkung bei ökonomischen Fragen des Naturschutzes vor allem in den Bereichen „Biodiversität und Ökosystemleistungen“ (ökonomische Bewertung, volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Honorierung, marktbasierende Instrumente, naturschädliche Subventionen) sowie „Biodiversität und Unternehmen“ (Umweltmanagement, Zertifizierung, GuV/Bilanz, Reporting, Ressourceneffizienz)
- Mitarbeit bei der Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt in den o. g. Themenbereichen
- Vorbereitung, Betreuung und Auswertung sowie konzeptionelle Entwicklung von Forschungsvorhaben, Stakeholder-Workshops und Fachtagungen
- Vertretung des Fachgebiets in internen und externen Gremien.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Universitätsdiplom oder Master-Abschluss) der Wirtschaftswissenschaften oder anderer Studiengänge (z.B. Landschaftsökologie, Agrar- oder Forstwissenschaften) mit entsprechenden Schwerpunkten
- fundierte und breite Kenntnisse in den Bereichen Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft und Naturschutz
- Fähigkeit zu interdisziplinärem, selbstständigen/eigenständigen Arbeiten, analytischem und konzeptionellem Denken und Handeln, soziale Kompetenz
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- berufliche Erfahrungen mit Prozessen in den Bereichen Politik, Verwaltung, Unternehmen und Zivilgesellschaft
- gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift.

Es wird anheim gestellt, ggf. auch außerberuflich erworbene Fähigkeiten, Qualifikationen und Erfahrungen anzugeben, die für die Auswahlentscheidung relevant sein könnten. Bei vorliegender Qualifikation erfolgt die Einstellung nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das BfN fördert die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen. Es ist bestrebt, den Frauenanteil zu erhöhen und Unterrepräsentanz zu beseitigen. Qualifizierte Frauen werden nachdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Von schwer behinderten Menschen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt; sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Falls Sie sich für diese Stelle interessieren, bitten wir um Ihre schriftliche Bewerbung mit vollständigen Unterlagen (bitte nicht per E-Mail) unter Angabe der Kennziffer 554 bis zum **31.07.2014** an das

Bundesamt für Naturschutz, Konstantinstr. 110, 53179 Bonn

Stellenausschreibung Kennziffer 136

Das Bundesamt für Naturschutz ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB). Wir beraten das BMUB in allen Fragen des nationalen und internationalen Naturschutzes und der Landschaftspflege, fördern Naturschutzprojekte, betreuen Forschungsvorhaben und sind zuständige Meeresnaturschutzbehörde für die deutsche ausschließliche Wirtschaftszone sowie Genehmigungsbehörde für die Ein- und Ausfuhr geschützter Tier- und Pflanzenarten.

Für unsere Dienststelle in **Bonn-Bad Godesberg** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von 2 Jahren gem. § 14 Abs. 2 TzBfG

eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in
Vollzeit/Teilzeit
Kennziffer 136

für das Fachgebiet "**II 1.3 - Monitoring -**".

Aufgaben

- Mitarbeit bei der Erstellung von naturschutzfachlichen Monitoring-Konzepten und deren Umsetzung sowie Zusammenarbeit mit den Behörden der Bundesländer, der EU und anderen internationalen Stellen zu diesem Thema
- Mitarbeit beim Aufbau eines harmonisierten Monitorings nach Vogelschutzrichtlinie und FFH-Richtlinie sowie bei der Erstellung der entsprechenden nationalen Berichte in Zusammenarbeit mit Länderfachbehörden und EU-Institutionen
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Konzeptes zur Erfassung und Bewertung der Veränderungen der biologischen Vielfalt im Agrarbereich und ihrer Ursachen in Kooperation mit anderen Bundesbehörden und den Landesfachämtern
- Mitarbeit beim Vollzug des Gentechnik-Gesetzes im Bereich GVO-Monitoring
- Mitarbeit bei der Erarbeitung von Biodiversitätsindikatoren auf Bundesebene
- Mitarbeit bei der fachlich-konzeptionellen Aufarbeitung von Fakten und Daten aus den bundesweiten Monitoring-Programmen für die Politikberatung sowie Erarbeitung entsprechender Empfehlungen und Stellungnahmen.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom-Universität oder Master-Abschluss) der Biologie, Ökologie oder Landschaftsplanung, Landschaftspflege
- sehr gute Kenntnisse im Bereich Naturschutz, Arten- und Biotoperfassung
- sehr gute Kenntnisse im Bereich Ökologie
- Kenntnis der Verwaltungsstrukturen im Naturschutz bei Bund und Ländern
- sehr gute Kenntnisse in der Anwendung elektronischer Datenverarbeitung, besonders Arbeiten mit Datenbanken und GIS
- Erfahrungen in der Anwendung web-basierter Fachinformationssysteme, Grundkenntnisse in der Pflege von Webseiten
- Fähigkeit zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten
- Fähigkeit zu interdisziplinärem und teamorientiertem Arbeiten mit analytischem und konzeptionellem Denken
- Kreativität, Flexibilität sowie soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- gute Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, evtl. weitere Fremdsprachen).

Es wird anheim gestellt, ggf. auch außerberuflich erworbene Fähigkeiten, Qualifikationen und Erfahrungen anzugeben, die für die Auswahlentscheidung relevant sein könnten. Bei vorliegender Qualifikation erfolgt die Einstellung nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das BfN gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen. Es ist bestrebt, den Frauenanteil zu erhöhen und Unterrepräsentanz zu beseitigen. Qualifizierte Frauen werden nachdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Von schwer behinderten Menschen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt; sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Falls Sie sich für diese Stelle interessieren, bitten wir um Ihre schriftliche Bewerbung mit vollständigen Unterlagen (bitte nicht per E-Mail) unter Angabe der Kennziffer **136** bis zum **13.08.2014** an das

Bundesamt für Naturschutz, Konstantinstr. 110, 53179 Bonn

Bekanntmachung von freien Stellen im



Im Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer eines Jahres die Stelle

einer/eines wissenschaftlichen Beschäftigten

für die Bearbeitung des Projekts „Aktualisierung der Methodenbeschreibung zur Waldgesamtrechnung (WGR) sowie der Erarbeitung eines Handbuchs mit Dokumentation der Berechnungsverfahren und Datenquellen (WGR-Update)“ im Arbeitsbereich Waldwirtschaft in Deutschland zu besetzen.

Durch das Thünen-Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie werden mit der Waldgesamtrechnung die waldbezogenen Daten für die Umweltökonomische Gesamtrechnung des Statistischen Bundesamtes bereitgestellt.

Aufgaben:

- Einarbeitung in die Verbuchungssysteme der Integrierten Umweltgesamtrechnung für Wälder, der Umweltökonomischen Gesamtrechnung, der Forstwirtschaftlichen Gesamtrechnung und der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung;
- Analyse der WGR-relevanten Ergebnisse der Bundeswaldinventur 2012;
- Aktualisierung und Weiterentwicklung der bestehenden WGR-Methodik;
- konzeptionelle Weiterentwicklung und Überarbeitung der WGR-Datenstruktur;
- Erstellung eines aktualisierten WGR-Methodenhandbuchs;
- Präsentation von Ergebnissen auf Arbeitssitzungen und Konferenzen;
- Erarbeitung von wissenschaftlichen Veröffentlichungen.

Fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Universitätsstudium (Diplom/M. Sc.) der Forstwissenschaften oder verwandter Disziplinen mit ökonomischer Spezialisierung oder der Betriebs- und Volkswirtschaft mit forstwirtschaftlicher Spezialisierung;
- Kenntnisse zur Bundeswaldinventur, zu nationalen Statistiken sowie zu wirtschaftlichen Zusammenhängen der Forstwirtschaft;
- Erfahrungen in der Datenanalyse und im Datenmanagement mit MS-Excel und MS-Access;
- Erfahrungen in wissenschaftlicher Analyse.

Persönliches Anforderungsprofil:

- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit;
- selbständige und zielorientierte Arbeitsweise;
- Fähigkeit zur Analyse und Präsentation komplexer Sachverhalte;
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Mitarbeit in Teams;
- Bereitschaft zu Dienstreisen.

Bekanntmachung von freien Stellen im



Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgeltes erfolgt nach Tarifgruppe 13 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Die Befristung des Arbeitsverhältnisses erfolgt innerhalb der Höchstbefristungsdauer nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Björn Seintsch (E-Mail bjoern.seintsch@ti.bund.de, Tel. 040 73962-312) oder an Herrn Hermann Englert (E-Mail hermann.englert@ti.bund.de, Tel. 040 73962-322).

Schriftliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugniskopien sind bis zum **08.08.2014** (Bewerbungsfrist) unter dem Kennwort: **WGR-Update** zu richten an

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie
Dir. und Prof. PD Dr. Matthias Dieter
Leuschnerstr. 91, 21031 Hamburg



MECKLENBURG-VORPOMMERN

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz

Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern ist im Nationalparkamt Müritz zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Dezernentin / Dezernenten

für den Bereich Grundlagen und Entwicklung mit Dienstsitz in Hohenzieritz zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Leitung des Dezernates Grundlagen und Entwicklung und des Sachgebietes Regionalentwicklung und Infrastruktur
- Lang- und mittelfristige Planung der Nationalparkentwicklung, insbesondere in den Bereichen Landnutzung, Waldentwicklung, Gewässer, Moore, Artenmanagement (Umsetzung und Fortschreibung des Nationalparkplanes)
- Anleitung bei Fragen der UVP, Eingriffsregelung, FFH- Richtlinie und anderer Fachverfahren
- Planung der touristischen Entwicklung und Infrastruktur
- Organisation der Zusammenarbeit in der Region mit Verbänden, Kommunen und anderen regionalen Akteuren

Anforderungen:

- mit einem Staatsexamen, einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss beendetes Hochschulstudium in einer dem Aufgabengebiet entsprechenden Fachrichtung (z.B. Ökologie, Forstwirtschaft, Landschaftsplanung, Naturschutz)
- nachweisbare mehrjährige Berufserfahrung in entsprechenden Aufgabenbereichen
- Organisationsvermögen und konzeptionelle Fähigkeiten
- nachweisbare Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Verbänden, Kommunen und anderen Trägern öffentlicher Belange sowie Kenntnisse auf dem Gebiet der öffentlichen Verwaltung
- sehr gutes Verständnis für umwelt-, wirtschafts- und kommunalpolitische Zusammenhänge
- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- gute englische Sprachkenntnisse
- PC-Kenntnisse und Erfahrungen mit Standard-Software
- PKW-Führerschein
- Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit, überdurchschnittliche Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- nachweisbare langjährige Führungserfahrungen mit Fähigkeit zur kooperativen und wertschätzenden Personalführung

Die Vergütung bzw. Besoldung erfolgt bei Vorliegen der tarifrechtlichen bzw. dienstrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E 14 TV-L bzw. Besoldungsgruppe A 14 BBesO.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich für die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Der Dienstposten ist teilzeitfähig.

Für Rückfragen in fachlichen Fragen steht Ihnen der Leiter des Nationalparkamtes Müritz, Herr Meßner, Tel. 039824 252 0 (E-Mail: u.messner@npa-mueritz.mvnet.de) und in personalrechtlichen Fragen Herr Schrade, Tel.: 0385/588-6113 (E-Mail: J.Schrade@lu.mv-regierung.de) zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit aktuellem tabellarischem Lebenslauf richten Sie bitte bis zum **8. August 2014** an das

**Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und Verbraucherschutz
Mecklenburg-Vorpommern
Personalreferat
Kenn-Nr. 2 / 765
19048 Schwerin.**

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.